



Autorin Monika Willer

Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht (29):

Demographischer Wandel als Chance

Der demographische Wandel verändert die Chorlandschaft, wie das viel diskutierte Männerchorsterben belegt. Doch die aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen bergen auch eine große Chance für alle Vereine, aber besonders für die Chöre. Denn noch nie waren so viele Mitglieder der Generation 60plus so fit und so aktiv. Und wer sagt denn, dass Gesangsvereine immer aus möglichst jungen Stimmen bestehen sollen. Singen kann man bis ins hohe Alter. Das ist der Vorteil, den Chöre zum Beispiel gegenüber Fußballvereinen haben.

Allerdings lässt das notwendige Umdenken in diesem Bereich noch auf sich warten. Zwar gibt es im Chorverband NRW bereits die Initiative „Sing mit – bleib fit“ – und dort ist neue Bewegung zu erkennen (lesen Sie dazu auch den Bericht auf den Seiten 20 und 21). Chorleiter haben gleichwohl meistens gerne junge Stimmen unter ihrem Dirigat. Die Literatur richtet sich ebenfalls hauptsächlich auf Leistungsspitzen aus und nicht auf die im Alter nachlassende Fähigkeit, Töne im unteren und oberen Grenzbereich zu treffen. Und wenn es um die gesellschaftliche Relevanz von Vereinsarbeit geht, dann punkten regelmäßig jene Organisationen, die einen jungen Altersdurchschnitt aufweisen können.

Es wird Zeit, dass sich das ändert, und dass man die Ü-60er ganz selbstverständlich als Zielgruppe in den Fokus nimmt. In wenigen Jahren gehen die Berufstätigen erst mit 67 in Rente, vielleicht später sogar erst mit 70. Diese 67-Jährigen haben plötzlich Zeit, sie müssen ihr Leben neu aufstellen, sie suchen nach sinnvollen Freizeitbeschäftigungen. Warum sollen sie sich nicht einen Jugend-

traum realisieren und singen? Das Chorsingen hat ja emotionale und gesundheitliche Vorteile. Chorsänger sind nicht einsam, sondern Teil einer Gemeinschaft. Chorsänger werden weniger oft krank, weil ihr Immunsystem auf Hochtouren arbeiten. Und im Unterschied zu Hobbys wie Golf braucht der Chorsänger keine üppige Rente, denn das Singen an und für sich kostet nichts.

Allerdings sind die heute 60-Jährigen eher mit den Rolling Stones aufgewachsen als mit Ännchen von Tharau. Das aktuelle Chorleben mit seinen festgefühten Strukturen ist möglicherweise für diese neue Zielgruppe ebenso unattraktiv wie für beruflich und familiär stark eingespannte Vierzigjährige. Hier sind die Flexibilität und der Erfindungsreichtum der Chöre gefragt. Müssen die Proben

immer abends abgehalten werden, wenn alle Chorsänger Rentner sind? Welches moderne Repertoire können gestandene Herren im gesetzten Alter singen, das attraktiv für Neueinsteiger ist? Interessieren sich die neuen Rentner für einen regelmäßigen Chorbetrieb mit dem obligatorischen Bierchen nach der Probe, oder sind sie eher für exakt definierbare Chorprojekte zu haben? Bezüglich dieser Fragen müssen die Chöre noch einiges ausprobieren. Experimente sind gefragt, man muss sich auch mal etwas trauen, das möglicherweise nicht zum Erfolg führt. Aber auch dazu gibt es längst erprobte Praxisbeispiele aus Reihen des CVNRW.

Der demographische Wandel beinhaltet einen weiteren, sehr wichtigen Aspekt. Chöre sind nicht nur Kulturträger, sondern haben auch einen sozialen Auftrag. Der kann durchaus darin bestehen, dass die wenigen verbliebenen Mitglieder eines klassischen Männergesangsvereins sich regelmäßig im örtlichen Altersheim treffen, um den Bewohnern ein Ständchen zu bringen, oder um sogar mit ihnen zusammen die alten, vertrauten Lieder zu singen. Auch solche Aufgaben werden in Zukunft gesellschaftlich immer wichtiger. Und ein Männerchor, der nicht mehr konzertfähig ist, kann auf diese Weise das Leben in seiner Gemeinde noch unendlich bereichern.

Alle, die sich auf die beschriebenen Herausforderungen einlassen, sollten natürlich nicht vergessen: Auch diese Themen müssen öffentlich bekannt gemacht und diskutiert werden. Denn gerade die Transparenz in der Veränderung zeigt, wie sehr die angeblich sterbenden Chöre aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. ■ mwi

Du bist.. *ambitioniert* *anspruchsvoll*
experimentierfreudig *musikalisch*
zeitgemäß *teamfähig* *engagiert*
traditionsbewusst *dynamisch* *professionell*

**...dann heißen wir Dich
Herzlich Willkommen
beim MGV Seelscheid!**

Warum Musik nur
passiv erleben -
werde jetzt AKTIV!



*Wir suchen leistungsbereite Sänger, die Spaß
am Singen und unserem Vereinsleben haben.*

Du fühlst Dich angesprochen?

*Wir proben jeden Montag
um 20:00 Uhr in der Aula
der Grundschule in Seelscheid,
Breite Straße 24 oder mail uns einfach.*

Weitere Informationen über den
MGV Seelscheid findest Du unter:

www.mgv-seelscheid.de info@mgv-seelscheid.de